

Inhalt

Versöhnung, Wiedergutmachung und (negative) Symbiose

Positionen und Stationen im deutsch-jüdischen Versöhnungsdiskurs seit 1945.

Eine Einleitung

Robert Forkel/Bianca Patricia Pick7

»Jankélévitch vermied es, die Themen anzusprechen, die der eigentliche Grund meines Besuches waren«

Bianca Patricia Pick im Gespräch über das Verzeihen mit Wiard Raveling

und Klaus-Michael Kodalle 31

Züge einer narrativen Ethik in Thomas Manns Roman *Joseph und seine Brüder* als Beitrag zur Versöhnung nach 1945

Stephan Grätzel 63

Resistance and Reconciliation

Martin Buber's Stance towards Nazi and Post-War Germany

Francesco Ferrari 83

Fremdheit und Versöhnung

Paul Ricœur's narrative Identität und Paul Celans Atemwende

Dennis Marten 105

Unversöhnlichkeit aus Solidarität

Poetiken nach Auschwitz von Ilse Aichinger und Lisa Fittko

Anna-Katharina Gisbertz 127

Ephraim Kishons »israelischer Humor« als ambivalentes Versöhnungsangebot im deutschen Nachkriegsdiskurs

Birgit M. Körner 145

Restitution als poetologischer Grundbegriff bei W. G. Sebald	
Anmerkungen zur Stuttgarter Rede	
<i>Robert Forkel</i>	169
Schuld und Versöhnung	
Poetik einer komplizierten Beziehung in Katharina Hackers <i>Eine Art Liebe</i>	
<i>Saskia Fischer</i>	191
Rachekunst	
Unversöhnlichkeit als literarischer Topos deutschsprachiger jüdischer Gegenwartsliteratur	
<i>Luisa Banki</i>	213
Gegentheater	
Kritisches Erinnern mit den Mitteln der Bühne	
<i>Sebastian Schirrmeister</i>	235
Beiträgerinnen und Beiträger	257